



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Die Technik der Aquarell-Malerei**

**Fischer, Ludwig Hans**

**Wien, 1892**

Wesen der Aquarellmalerei

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-74368](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-74368)

## Wesen der Aquarellmalerei.

---

Die meist durchsichtigen oder wenigstens durch so feine Zertheilung durchsichtig erscheinenden und mit wenig Klebstoff verbundenen Farben der Aquarellmalerei bedingen eine Technik, welche von der Oeltechnik sehr verschieden ist.

Während letztere im Entstehen des Kunstwerkes stets mit dunklen Tönen beginnt und allmählig in lichtere Töne übergeht bis zur Steigerung in das höchste Licht, so ist bei der Aquarellmalerei das Umgekehrte der Fall. Das weisse Papier ist für den Aquarellmaler das höchste Licht, welches durch Farbe allmählig abgetönt wird, bis die dunkelsten Stellen das Gemälde zur Vollendung bringen.

Aus diesem Principe entspringt die Nothwendigkeit, mit dem Lichte so lange wie möglich zu sparen, denn einmal gedecktes Licht ist nie mehr, was immer man für Mittel anwendet, auf die ursprüngliche Helligkeit des unberührten Papiere zu bringen. Aus demselben Grunde verliert selbstverständlich das Papier stets an Licht, je mehr dasselbe während der Arbeit mit Farbe gedeckt wird. Man wird daher in der Aquarellmalerei womöglich Farben wählen, welche mit geringer Menge von Farbstoff einen möglichst starken Farbeneffect ergeben, bis sich bei einzelnen Stellen die Nothwendigkeit von selbst aufdrängt, das Licht des Papiere durch schwere Farben gänzlich zu decken, um so die grössten Dunkelheiten zu erzielen. Diese gänzlich und mit starken Farben überzogenen Stellen des Papiere sind in ihrer Tiefe beinahe gleichwerthig und lassen eine Steigerung derselben nur in geringem Maasse zu.

Im Allgemeinen aber leuchtet das Papier durch das ganze Gemälde durch, und man kann, um mit kurzen Worten das Wesen der Aquarellmalerei zu charakterisiren, nicht anders sagen, als dass ein Aquarell durch Lasur der Farben auf die weisse Fläche des Papiere entsteht.

---